



Jahresbericht 2013

Offene Jugendarbeit Frastanz



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit Frastanz	3
Statistik und allgemeine Informationen	4
Offener Cafébetrieb	6
Jugendsozialarbeitsprojekt	7
Projekte und Aktivitäten	8
Lernhilfe	12
Filmprojekt JKA Walgau	12
Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit	13
Neue Homepage	13
Genderarbeit	14
Instandhaltung und Renovierung	15
Ausblick 2013	16

Vorwort



Liebe K9 BesucherInnen! Liebe Freunde des K9!

"Als Obfrau des Trägervereins bin ich stolz auf das K9 und das gesamte Jugendteam. 2013 war trotz einiger Veränderungen ein gutes Jahr für uns.

Die BesucherInnen kommen nach wie vor regelmäßig ins Jugendhaus, um dort einige entspannte Stunden zu verbringen. Unser Team ist stets bemüht für alle Anliegen ein offenes Ohr zu haben und die Jugendlichen beim Erwachsenwerden zu begleiten. Weil die JugendhausbesucherInnen immer jünger werden, verändern sich auch die Anforderungen an unser Team und stellen dieses vor neue Herausforderungen.

Sowohl die mädchen- als auch jungenspezifischen Angebote werden von den Jugendlichen gern angenommen und sind gut besucht. Das Lernhilfeprojekt erfreut sich großer Beliebtheit, aber der „Offene Cafebetrieb“ ist nach wie vor sicher das Kernstück des K9.

Ich werde oft im Dorf auf unser Jugendhaus angesprochen. Die meisten finden es „gut“, „wichtig“, „eine absolute Notwendigkeit“ und „gar nicht mehr aus Frastanz wegzudenken“. Es gibt aber auch kritische Stimmen, die absolut nichts für das Jugendhaus übrig haben. Da sind wir noch gefordert, unsere sehr guten Projekte mehr in die Öffentlichkeit zu transportieren.

Ich wünsche mir, dass die positive Arbeit, die im K9 geleistet wird, von allen BürgerInnen der Marktgemeinde positiv bewertet wird und es wäre sehr schön, wenn sich doch hin und wieder ein paar Erwachsene ins Jugendhaus verirren, um sich so vor Ort selbst ein Bild zu machen. Ich bin nämlich davon überzeugt, dass wir hier in Frastanz tolle Jugendliche haben.

Als Obfrau des Trägervereins bedanke ich mich beim Team des K9, bei meinen Vorstandsmitgliedern, bei der Marktgemeinde Frastanz, namentlich beim Bürgermeister Eugen Gabriel und der Vizebürgermeisterin Ilse Mock und bei der Pfarre Frastanz.

Michaela Gort
Obfrau

MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit Frastanz

Fatih Kati
Leitung, 40% Anstellung

Mag.^a (FH) Magdalena Borg
Jugendarbeit, 50% Anstellung

Cathrin Müller
Jugendarbeit, 30% Anstellung

Patrick Breuss, BA
Jugendarbeit, 30% Anstellung

Umut Aslan
Jugendarbeit, geringfügige Anstellung

Nicole Langer
Reinigung



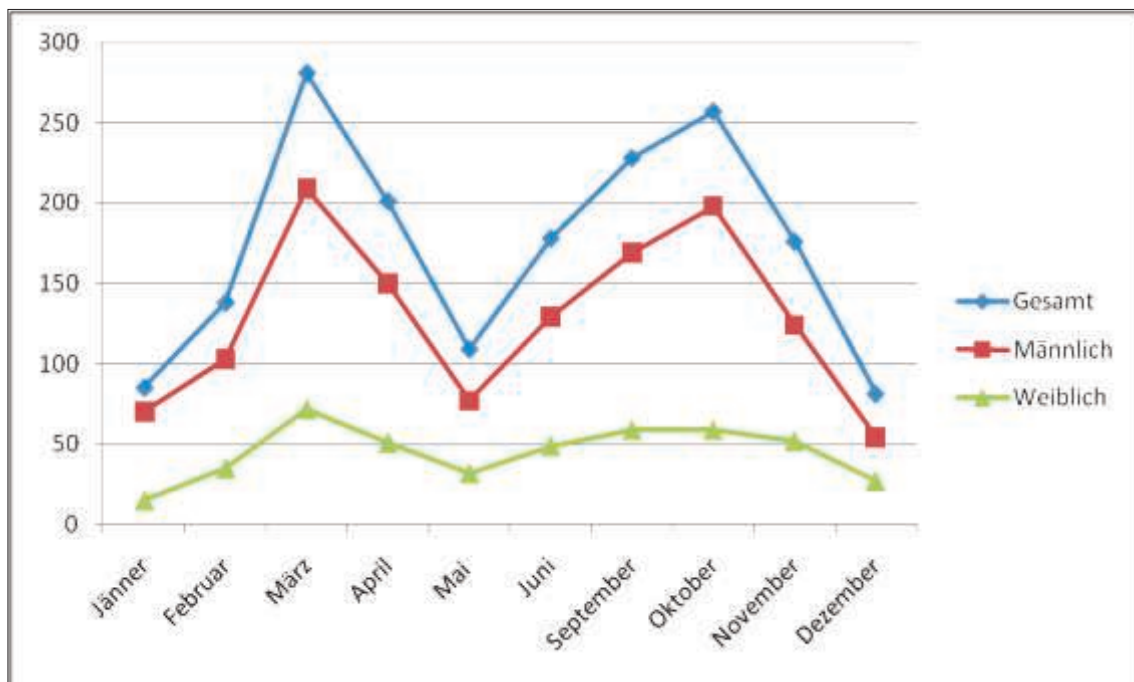
Statistik und allgemeine Informationen

Statistik

Die Statistik wird über das Jahr anhand von täglich geführten Strichlisten erfasst. Sie soll lediglich einen Überblick über die BesucherInnen vom Jugendhaus geben und weniger als Qualitätsmaßstab dienen.

Insgesamt waren es 1.734 BesucherInnen über das Jahr, was einen Durchschnitt von 16 Jugendlichen pro Tag ergibt.

	Gesamt	Durchschnitt	Prozent
Gesamt	1734	16	100 %
Gesamt Männlich	1283	12	74 %
Gesamt Weiblich	451	4	26 %
Gesamt bis 15	1282	12	74 %
Gesamt 16 und	309	3	18 %
Gesamt 18 und	143	1	8 %
Gesamt Freitag	627	6	36 %
Gesamt Samstag	528	5	30 %
Gesamt Sonntag	589	5	34 %
Betriebstage	110		



Kontakt

Offene Jugendarbeit Frastanz
Kirchplatz 9
6820 Frastanz
+43 (0)664 / 88546183
office@jugendhausk9.at
www.jugendhausk9.at



Vereinsdaten

Zuständigkeit:	BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT FELDKIRCH
ZVR-Zahl:	954964102
Name:	Offene Jugendarbeit Frastanz
Sitz:	Frastanz
Zustellanschrift:	6820 Frastanz, Kirchplatz 5/2
Land:	Österreich
Entstehungsdatum:	19.03.1994

Obfrau	
Familienname:	Mag. ^a Gort
Vorname:	Michaela

Obfrau Stellvertreter	
Familienname:	Markovic
Vorname:	Vesi

Kassier	
Familienname:	Decker
Vorname:	Reinhard

Schriftführer	
Familienname:	Pedot
Vorname:	Markus

Offener Cafébetrieb

Der offene Cafébetrieb bildet das Herzstück der Offenen Jugendarbeit Frastanz. Somit lag auch in diesem Jahr unser Hauptaugenmerk darauf, diesen für die Jugendlichen attraktiv zu gestalten. Im offenen Cafébetrieb haben die Jugendlichen die Möglichkeit Tischfußball und Playstation zu spielen, Musik zu hören, sich im Bewegungsraum beim Boxen auszutoben oder einfach zu relaxen.

Das Café soll ein Ort sein, an dem Jugendliche das Gefühl haben erwünscht zu sein. Dies ist für uns ein sehr wichtiger Aspekt, denn gerade in der heutigen Gesellschaft wird die heranwachsende Generation nur allzu oft mit dem Gefühl, unerwünscht zu sein, mit Ignoranz oder sogar mit Ablehnung konfrontiert. Wir bieten den Jugendlichen Raum zur Entfaltung und Gestaltung.



Das Team der Offenen Jugendarbeit Frastanz nimmt während des offenen Betriebes bewusst nicht nur die Rolle der Aufpasser ein. Primär wollen wir für die Jugendlichen Vertrauenspersonen und AnsprechpartnerInnen sein, die für alle Themen, die sie gerade beschäftigen, ein offenes Ohr haben und, wenn nötig, über das nötige Know-How verfügen, um ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wir sind auch der Meinung, dass ständige Kontrolle und Regulierungen nicht zielführend sind. Das soll nicht heißen, dass die Jugendlichen das Café als einen Ort ohne Vorschriften erfahren. Für ein gelingendes Zusammensein benötigt es bestimmte Regeln, diese sollen aber für die Jugendlichen verständlich und nachvollziehbar sein.

Da die Offene Jugendarbeit das Prinzip der Niederschwelligkeit verfolgt, gibt es bei uns auch den **Grundsatz der „zweiten und dritten Chance“**. Das bedeutet, dass Jugendliche bei grenzüberschreitendem Verhalten keine endgültigen Reglementierungen erfahren. Viel mehr wird durch Gespräche und die intensive Auseinandersetzung mit dem/n Problem/en versucht, ein Umdenken zu erreichen.

Die Dienste zu zweit haben sich in den letzten Jahren eindeutig bewährt und ermöglichen es uns, qualitativ hochwertige und wertvolle Zeit mit den Jugendlichen während des offenen Cafébetriebs zu verbringen.

Jugendsozialarbeitsprojekt

"Auseinandersetzung mit Kraft, Mut, Aggression, Respekt — im Sinne einer gewaltpräventiven Maßnahme"

Dies war der Titel der letztjährigen Kurzintervention, die wir mit Unterstützung der KOJE - Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung - durchführten. Unser Ziel war es, mit den Jugendlichen in den Workshops Lösungsansätze und Handlungsalternativen zu erarbeiten, um physischer und psychischer Gewalt entgegenwirken zu können.

Da es bei den Arten der Intensität von Gewalt auch geschlechtsspezifische Unterschiede gibt, war es uns bei der Planung der Workshops wichtig, dass wir separate Angebote für Jungen und Mädchen anbieten konnten.



Für die Jungen haben wir Zeljko Bilic (Jugendarbeiter, Boxtrainer und Fachmann für Selbstbehauptung) engagiert. Dieser hat mit den Jungen an mehreren Terminen an ihrem Aggressions- und Gewaltpotential gearbeitet und ihnen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie gewaltfrei mit schwierigen Situationen umgehen können. Ein weiterer Schwerpunkt seines Trainings war es, die Jungs körperlich herauszufordern und sie an ihre physischen Grenzen zu bringen. Dadurch wurde einerseits ihr Selbstbewusstsein gestärkt und zusätzlich konnten sie auch angestaute Energie und Emotionen loswerden.

Für die Mädchen engagierten wir die Boxtrainerin Elke Netzer, die mit den Mädchen nach den selben Prinzipien arbeitete.

Zusätzlich haben wir einen Selbstbehauptungsworkshop für Mädchen angeboten, bei denen die Mädchen sowohl ihren Selbstwert stärken sollten, gleichzeitig aber auch Selbstverteidigungstechniken praktisch erlernen sollten. Trotz intensiver Bewerbung, auch an der VMS Frastanz, konnte dieser Workshop aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Wir vermuten, dass bei den Mädchen der Bedarf eines solchen Trainings nicht vorhanden oder noch nicht erkannt wurde.

Als Abschluss und gleichzeitig als Belohnung für die Jugendlichen, die an den Aktivitäten der Kurzintervention teilnahmen, besuchten wir gemeinsam den Eventpark in Lustenau, wo sich die Jugendlichen beim modernen Räuber und Gendarmenspiel "Paintball" austoben konnten.



Kinderfasching

Das K9 hat auch im letzten Jahr wieder die Organisation und Betreuung der Faschingsparty im Haus der Begegnung übernommen.

Nach dem Kinderfaschingsumzug machten es sich zahlreiche Faschingsnarren im Haus der Begegnung gemütlich und führten das bunte Treiben weiter.

Als neues Highlight veranstalteten wir eine Miniplayback Show, bei der die Jüngsten ihren Mut und ihr Talent beweisen konnten und dafür mit einem Preis belohnt wurden.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren trugen dazu bei, dass der Kinderfasching auch im letzten Jahr zu einer gelungenen Veranstaltung wurde.

Lazertag

Im März machten wir uns auf den Weg zum Fohrencenter in Bludenz. Supermotiviert und gut gelaunt angekommen, konnten die Spiele beginnen. Lazertag ist ein neuartiges Fungame, das am ehesten mit dem "Räuber und Gendarm" Spiel verglichen werden kann.

Ausgestattet mit Lazerpistolen und leuchtenden Sensorwesten mussten wir versuchen, die gegnerischen Teams mit unseren Lazern zu erwischen.

Europapark

Traditionsgemäß machten wir uns auch im letzten Jahr wieder auf den Weg nach Rust in den größten Freizeitpark Deutschlands. Zusammen mit der Offenen Jugendarbeit Feldkirch und der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland füllten wir einen Doppeldeckerbus mit motivierten Jugendlichen, die es kaum erwarten konnten, sich auf den Achterbahnen ihren Adrenalinkick abzuholen.

Am Ende des Tages fuhr ein Bus voller müder aber äußerst glücklicher Jugendlicher wieder zurück ins Ländle.

Weihnachtsfeier

Am 22. Dezember fand im Jugendhaus K9 die alljährliche Weihnachtsfeier statt. Auch im letzten Jahr durften wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Die BesucherInnen wurden mit feinsten Kässpätzle von Helga Tschabrun und selbstgemachtem, alkoholfreiem Punch verköstigt. Für noch mehr weihnachtliche Stimmung sorgte das stimmungsvoll dekorierte Café und die Weihnachtsmusik.

Cocktailbar

Das Projekt "Cocktailbar" ist mittlerweile ein fixer Bestandteil in unserem Programm. Inzwischen gibt es nicht nur alkoholfreie Cocktails, sondern auch verschiedene leckere Smoothies. Auch im letzten Jahr haben wir das Cocktailbar team des Mädchenzentrums Amazone eingeladen, um einen Workshop für interessierte Mädchen und Jungs im Jugendhaus K9 durchzuführen. Mit viel Spaß lernten die Jugendlichen dabei alle Tips und Tricks, die es für das Cocktailmixen benötigt.

Ausgerüstet mit der KOJE-Bar und den benötigten professionellen Cocktailbar-Utensilien war das K9-Cocktailbar team im vergangenen Jahr wieder bei mehreren Veranstaltungen vor Ort, um dessen Können unter Beweis zu stellen und den BesucherInnen eine köstliche Alternative zu alkoholischen Getränken anzubieten.

Sinnbox

Am 17. Mai besuchten die Offene Jugendarbeit Frastanz und Feldkirch im Rahmen eines Projektes zur Gewaltprävention die SinnBOX der Aqua Mühle Frastanz.

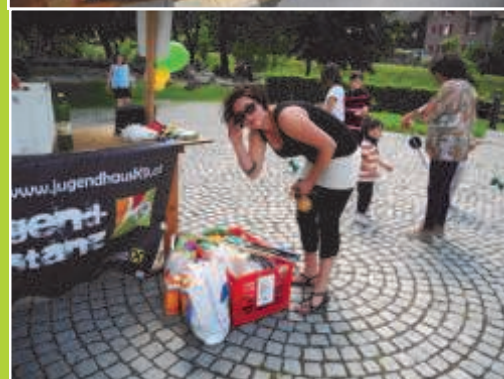
Die eigenen Sinne bewusst erleben, sie schärfen und genießen, sich an die Grenzen, im wahrsten Sinne des Wortes, herantasten und diese überwinden, all das war in der SinnBOX möglich.

Weltspieltag

Aufgrund des sehr schlechten Wetters mussten wir den ursprünglichen Termin für den Weltspieltag absagen, jedoch hatten wir Glück und konnten die Aktion eine Woche später veranstalten. Trotz dieses Umstands, gab es einen sehr großen BesucherInnenansturm.

Sowohl das Angebot an Outdoorspielen, als auch die alkoholfreien Cocktails fanden großen Anklang bei den jungen, aber auch älteren BesucherInnen.

Die Hauptattraktion waren die SumoringInnenkostüme, die ununterbrochen im Einsatz waren. Der Weltspieltag war auch im letzten Jahr wieder eine gelungene Aktion, mit der wir vielen Kindern und auch Erwachsenen den Tag versüßen konnten.





Sommerferienprogramm

Area 47

Einen großartigen Badetag verbrachten wir am Samstag, den 6.7. 2013 im Ötztal. An diesem sonnigen Badetag war für jeden was dabei.

Gemeinsam mit MitarbeiterInnen und Jugendlichen der Offenen Jugendarbeit Feldkirch und der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland machten wir uns auf den Weg ins sonnige Tirol und ließen uns von den vielen Attraktionen der Area 47 verblüffen.

Die Mutigsten von uns "blobbten" sich gegenseitig mithilfe eines großen Kissens in luftige Höhen, überquerten auf der Slackline den See und bewältigten die berühmte Speed-Rutsche! Nach vielen Stunden Spaß, Erlebnis und Sonne machten wir uns müde, aber glücklich auf den Heimweg.

Beauty Day

Erstmals organisierten wir im Rahmen des Sommerferienprogrammes einen Ausflug, der nur für Mädchen angeboten wurde. Zusammen mit vier Mädels besuchten wir den angesagten Friseursalon "Kings & Queens" in Feldkirch, der an diesem Tag nur für uns geöffnet hatte.

Von professionellen Friseurinnen und Visagistinnen wurden die Mädels gestylt, geschminkt und fotografiert.

Go-Kart

Auf die Plätze - fertig - Los! hieß es auf der Kartbahn in Meiningen. An Motivation und Kampfgeist hat es nicht gefehlt und somit lieferten sich die Jugendlichen ein spannendes Rennen um den Sieg. Bei dem ein oder anderen brenzigen Überholmanöver stieg der Adrenalinspiegel ordentlich in die Höhe. Zur Abkühlung nach diesem heißen Rennen gönnten wir uns im Anschluss noch ein leckeres Eis.

Sommerparty

Als Ausklang für die erste Jahreshälfte fand unsere Sommerparty im Frastanzer Gemeindepark statt. An einem schönen Sommertag und bei einer gemütlicher Picknickatmosphäre, fand ein gemütlicher Nachmittag statt. Dabei gab es einige Angebote für jung und jung gebliebene, wie unter anderem Ponyreiten, Zuckerwatte und natürlich unsere erfrischenden, nichtalkoholischen Cocktails.

Jugendbeteiligungstage

Im Rahmen des Jugendbeteiligungsprojektes hatten wir die spannende Aufgabe Frastanz bunter zu machen. Mit Spraydosen, Farbeimern und Schablonen bewaffnet, platzierten wir in der ganzen Gemeinde Botschaften, die zum Nachdenken anregen sollten.

Das Jugendbeteiligungsprojekt ist eine Kooperation vom Land Vorarlberg, der Marktgemeinde Frastanz und der Offenen Jugendarbeit Frastanz.

Vor der Graffitiaktion machten sich frastanzer Jugendliche auf den Weg, um andere Jugendliche aus Frastanz zu interviewen. "Was gefällt dir an Frastanz?", "Was gefällt dir nicht so gut?" und "Was würdest du gerne ändern?" waren die Kernfragen der Interviews.

Umgesetzt wurde dies in Form von Graffitis auf den Straßen von Frastanz. Mit der Unterstützung des Graffitikünstlers Alexander Stark gelang es, die Schriftzüge gut lesbar und ausdrucksvoll in ganz Frastanz zu platzieren.

Als Belohnung für die fleißige Mitarbeit durften die beteiligten Jugendlichen anschließend noch eine Wand beim Skaterplatz frei nach ihrem Belieben besprühen.

Höhepunkt des Jugendbeteiligungsprojektes war der Jugendbeteiligungstag, bei dem alle Jugendlichen von Frastanz ins Rathaus eingeladen wurden. Dort hatten sie die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge, Denkanstöße, Anliegen und Wünsche im Bezug auf ihr Leben in Frastanz einzubringen.

In einem "Worldcafe" unterstützten MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit Frastanz und Mitglieder des Jugendausschusses der Marktgemeinde die Jugendliche bei der Konkretisierung ihrer Ideen. Ziel war es, dass aus den Ideen Projekte entstehen, die die Jugendlichen mit Unterstützung der Gemeinde umsetzen konnten.

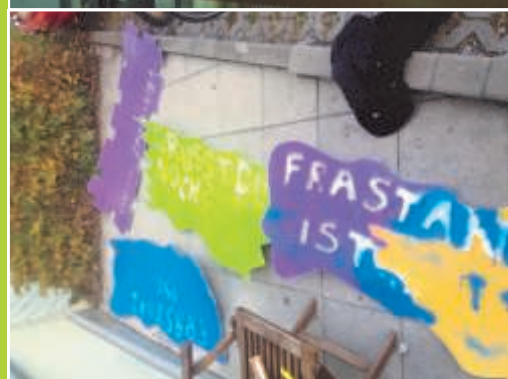
Herbstmarkt

Im November war das Jugendhaus K9 wieder auf dem Herbstmarkt mit einem Stand vertreten. Gemeinsam mit den Jugendlichen haben wir bis dahin einiges für unseren Stand vorbereitet.

Obwohl es noch ein wenig zu früh für Weihnachtskekse war, hielt dies die Jugendlichen im Jugendhaus K9 nicht davon ab, sich einen ganzen Nachmittag dem Kekse backen zu widmen. Auch die Muranoglas-Anhänger wurden den HerbstmarktbesucherInnen wieder angeboten.

Der Herbstmarkt ist meist trotz der eisigen Kälte eine tolle Gelegenheit für uns, um das Jugendhaus K9 vorzustellen.

Leider spielte dieses Jahr das Wetter nicht ganz mit und wir waren gezwungen, unseren Stand früher abzubauen.



Lernhilfe

Auch in diesem Jahr gab es wieder das Lernhilfeangebot, das SchülerInnen bei der Bewältigung des Schulalltages unterstützen soll. Nachhilfeangebote sind meist sehr teuer und viele Eltern können sich diese Unterstützung nicht leisten.

Durch eine knappe Kalkulation und keine Gewinnabsicht ist unser Lernhilfeangebot für Jede/n leistbar.

Die Jugendlichen konnten für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch entweder 10er-Blöcke für Gruppenunterricht (3 bis 4 Personen) oder auch individuell viele Einzelstunden in Anspruch nehmen.

Die Lernhilfe fand je nach Fach Dienstags, Mittwochs oder Donnerstags statt.

Insgesamt drei engagierte externe NachhilfelehrerInnen unterstützten die SchülerInnen über mehrere Wochen hinweg.

Filmprojekt JKA Walgau

Ausgestattet mit einer professionellen Filmausrüstung entstand in Kooperation mit der JKA Walgau an zwei actiongeladenen Tagen ein spannender Kurzfilm, der darstellen sollte, an welchen Plätzen sich die Jugendlichen in Frastanz aufhalten. Ziel war es herauszufinden, ob die bevorzugten Plätze solche sind, die die Gemeinde speziell für die Jugendlichen zur Verfügung stellt oder ob informelle Treffpunkte bevorzugt werden.

Deshalb machten wir uns mit acht Frastanzer Jugendlichen, dem Leiter der JKA Walgau, Oliver Welschreiber und deren Fachmann für die Technik, Thomas Glinik, auf den Weg und erkundeten diese Plätze. Die Jugendlichen übernahmen während der Dreharbeiten nicht nur die Rollen der Schauspieler, sie konzipierten das Drehbuch und waren für Kamera, Ton und Set zuständig.

Herausgekommen ist spannendes Filmmaterial, das zu einem aussagekräftigen Kurzfilm zusammengeschnitten wurde. Dieser Film wird dann im Frühjahr 2014 den BürgermeisterInnen der beteiligten Gemeinden vorgeführt.



Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit

Da es uns wichtig ist, den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können, finden regelmäßig Aktivitäten statt, die gemeinsam mit den Jugendlichen geplant werden. Um diese Projekte auch durchführen zu können, benötigen wir laufend finanzielle Mittel. Großzügig unterstützt und gefördert wurden wir auch heuer wieder von regionalen Firmen und Betrieben, wie auch von vielen Privatpersonen. Vielen, herzlichen Dank an all Diejenigen!

Die Offene Jugendarbeit Frastanz ist ein gemeinnütziger Verein - deshalb ist es besonders wichtig, transparent zu arbeiten, was auch durch eine wirksame, aktive Öffentlichkeitsarbeit möglich wird. Auch heuer durften wir wieder viele Artikel, Einladungen, Ankündigungen und Berichterstattungen im Walgaublatt, auf der Homepage der Marktgemeinde Frastanz, auf Vorarlberg Online und im Dreischwesternkanal veröffentlichen. Außerdem wurde uns im März eine zett-be Seite in den Vorarlberger Nachrichten zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön an alle oben genannten Redaktionen für die gute Zusammenarbeit!

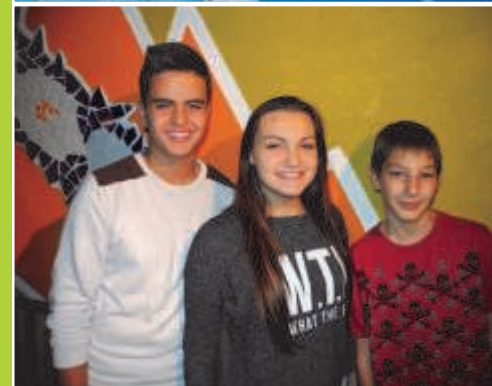
Neue Homepage

2013 war es endlich soweit! Nach wochenlanger Arbeit ging unsere neue Homepage online.

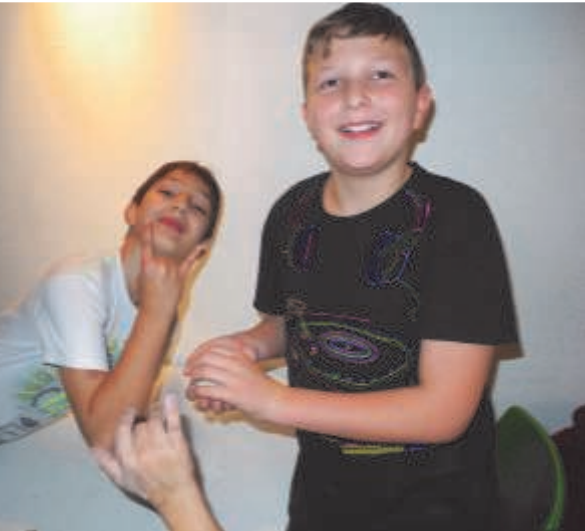
Ziel war es, die Seite jugendgerechter zu gestalten, jedoch vor allem war es wichtig, dass die JugendhausmitarbeiterInnen die Seite selber warten können. Damit ist gewährleistet, dass die Seite auch ständig aktuell gehalten werden kann.

Hinzu kamen noch einige neue Menüpunkte und natürlich auch die Vernetzung mit sozialen Plattformen wie Twitter und Facebook.

Wir hoffen, damit eine attraktive Webpräsenz für die frastanzer Jugendlichen geschaffen zu haben und würden uns über möglichst viele Rückmeldungen freuen.



Genderarbeit



Geschlechtersensible Arbeit ist ein elementarer Teil der Offenen Jugendarbeit. Die Grundlage dafür ist das Bewusstsein der JugendarbeiterInnen darüber, dass es sowohl ein biologisches, als auch ein soziales Geschlecht gibt. In der Arbeit mit Jugendlichen besteht unsere Aufgabe darin, sensibel mit dem Thema Geschlecht und den darauf basierenden Unterschieden umzugehen.

Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Lebenssituationen von Mädchen und Jungen von vornherein, da wir der Meinung sind, dass es keine geschlechtsneutrale Wirklichkeit gibt.

Auf die Unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse der Geschlechter gehen wir über verschiedene Zugänge ein.

Durch die ausgeglichene gemischtgeschlechtliche Besetzung des K9 Teams ist es uns möglich, Dienste im offenen Cafébetrieb vorwiegend gemischtgeschlechtlich zu arrangieren. Dadurch kann während des Betriebes auf Bedürfnisse und eventuelle Fragen oder Anliegen von Jungen und Mädchen eingegangen werden. Dadurch, dass wir im Jugendhaus zwei ausgestattete Räume zur Verfügung haben, bieten wir ihnen auch Rückzugsmöglichkeiten an. Da das Jugendhauspublikum vorwiegend männlich ist, war es uns in diesem Jahr auch wichtig, mehr Raum für Mädchen zu schaffen und diese dahingehend zu stärken, dass sie sich im offenen Cafébetrieb besser behaupten können.

Ebenfalls finden regelmäßig Aktivitäten speziell für Jungen beziehungsweise Mädchen statt. Die Gestaltung dieser Aktivitäten obliegt den Jugendlichen.

Wichtig ist auch der aufklärende und gesellschaftliche Auftrag der JugendarbeiterInnen. Es gilt die individuellen Rollenbilder der Mädchen und Jungen in der Phase der Identitätsfindung zu stärken. Gleichzeitig sollen die gesellschaftlich auferlegten Rollenbilder aber auch überdacht werden und der Handlungs- und Entwicklungsspielraum des jeweiligen Geschlechts erweitert werden. Wir JugendarbeiterInnen haben diesbezüglich eine Vorbildfunktion und zeigen deshalb bewusst, dass wir diese gesellschaftlich auferlegten Rollenbilder in bestimmten Situationen nicht berücksichtigen und über diese hinweg sehen.

Um im Bereich der geschlechtersensiblen Jugendarbeit auf dem neusten Stand zu bleiben und auch immer wieder neue Inputs zu erhalten, besuchen die MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit Frastanz regelmäßig die Arbeitsgruppe Mädchen bzw. Jungen, die von der KOJE veranstaltet wird.



Instandhaltung und Renovierung

Die Instandhaltung im Jugendhaus ist immer eine besondere Herausforderung. Größere Reparaturen und Umbauten werden von der Pfarre oder den E-Werken getätigt.

Kleinere Arbeiten im und um das Haus müssen allerdings vom Team übernommen werden. Um neuen Wind ins K9 zu bringen, haben wir Anfang des Jahres dem Großteil der Räume einen neuen Anstrich verpasst.

Mit ein paar neuen Möbelstücken konnte das Café nach der Renovierung noch gemütlicher gestaltet werden.

Dank der großzügigen Unterstützung der Pfarre und der Bereitstellung der Zivildienstler, können kleiner Renovierungsarbeiten unkompliziert erledigt werden. Alle anderen anfallenden Reparaturen übernahmen ehrenamtliche HelferInnen und größtenteils das K9-Team.



Ausblick 2014



Die Jugendarbeit in Frastanz war im Jahr 2013 wieder eine besondere Herausforderung. Wir beschäftigten uns intensiv mit Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren und merkten, dass wir für diese Altersklasse immer weniger attraktive Angebote bieten konnten. Das Jugendhaus K9, mit dem Standort am Kirchplatz, bot teilweise einfach zu wenig Platz und Freiheiten für die Bedürfnisse der angehenden Erwachsenen.

Gleichzeitig etablierte sich eine sehr junge Truppe im Jugendhaus. Die sonst geltende Altersgrenze von 12 Jahren mussten wir auf 10 Jahre herabsetzen. Bis Jahresende waren es immer mehr Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren, die ins Jugendhaus fanden und wir passten laufend unsere Angebote und Öffnungszeiten unserem immer jünger werdenden Publikum an.

Mittlerweile sind es größtenteils Jugendliche unter 15 Jahren, die das Jugendhaus K9 regelmäßig besuchen. Im Gegensatz zu den Jugendlichen über 15 Jahren, haben die **"jungen Wilden" kein großes Bedürfnis nach größeren Projekten oder Veranstaltungen.** Sie genießen die Zeit im Jugendhaus bei einem Toast und sind sehr aktiv beim Spielen, auch wenn es sich dabei mehr um virtuelle Spiele an den Internetstationen oder an der Konsole handelt.

Auch wenn das Internet für Jugendliche viele neue Möglichkeiten bietet, bringt es zugleich auch viele negative Einflüsse mit sich. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, ist für die kommende Saison zusätzlich ein Jugendsozialarbeitsprojekt, mit dem Titel "Mein virtueller Fußabdruck - Sensibilisierung von Jugendlichen zu den Themen Sicherheit und Gewalt im Internet" in Form von einer Kurzintervention geplant.

Den Schwerpunkt für das kommende Jahr legen wir auf ergänzende Aktionen zum offenen Cafebetrieb. Auch der Mädchenanteil im Jugendhaus war im Jahr 2013 gering. Daher gilt unsere besondere Aufmerksamkeit der Mädchenarbeit in Frastanz.

Den Kontakt zu den über 15 jährigen Jugendlichen wollen wir jedoch nicht ganz verlieren und versuchen, für sie weiterhin Angebote in Form von unseren Jugendsozialarbeitsprojekten anzubieten. Dabei stehen wir in ständiger Zusammenarbeit mit anderen Jugendeinrichtungen, wie zum Beispiel dem Jugendhaus Graf Hugo in Feldkirch.

Somit hoffen wir auch weiterhin gute Dienste für die Jugendlichen in Frastanz leisten zu können und bleiben weiterhin offen für jegliche neue Entwicklungen in der Jugendarbeit.

Ich möchte mich sehr herzlich bei unseren Vorstandsmitgliedern, insbesondere bei unserer Obfrau Michaela Gort und unserem Kassier Reinhard Decker bedanken. Ohne ihre Arbeit im Hintergrund, wäre die Jugendarbeit in Frastanz nicht möglich.

Auch ein großes Dankeschön an unsere großzügigen Finanzgeber, die Marktgemeinde Frastanz, das Land Vorarlberg und die Pfarre Frastanz, die damit auch einen wichtigen Beitrag für die Jugendlichen leisten.

Fatih Kati
Leitung

Weihnachtsfeier

Anschließend an die große Schneeballschlacht am 21.12.2012 in Götzitz (Weltrekordversuch! Alle Infos unter Armageddon – die letzte Schneeballschlacht) feiern wir im Jugendhaus K9 ab 16 Uhr unsere „Weltuntergangs-Weihnachtsfeier“ mit Käsknöpflerpartie, Punsch und guter Musik. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Selbstverteidigungsworkshop im Jugendhaus K9

Am Donnerstag, dem 21.6.2012, findet im Jugendhaus K9 ab 17 Uhr ein super Workshop zum Thema Selbstverteidigung: u. behauptung für Mädchen statt. In diesem Workshop mit Brigitte Stadlermann von der Anstaltz Begleit lernen Mädchen, wie sie sich abgrenzen und ihren Platz verteidigen können. Sie entdecken dabei ihren inneren Kraft, lernen zu richtig laut zu brüllen und auch, wie sie sich im Notfall gegen Gewalt und Belästigungen wehren können und wo sie Hilfe bekommen. Anmelddaten bitte frühzeitig im Jugendhaus K9 bekanntgeben, anrufen beziehungsweise auf unserer Facebookseite (Beschreibung) geben!

Wir suchen mehr Kinder und auf Nachhilfe angewiesene und nicht mehr...
Patrick Breuss hat die Leitung der Nachhilfe übernommen und möchte...
Nachhilfe im K9 - Lernhilfe im K9 - Nachhilfelehrer gesucht!
Patrick Breuss hat die Leitung der Nachhilfe übernommen und möchte...
Nachhilfe im K9 - Lernhilfe im K9 - Nachhilfelehrer gesucht!
Patrick Breuss hat die Leitung der Nachhilfe übernommen und möchte...
Nachhilfe im K9 - Lernhilfe im K9 - Nachhilfelehrer gesucht!

Sommerprogramm für Jugendliche



Die Sommerferien können kommen. Gemeinsam mit der neuen Mitarbeiterin Cathrin Müller und den Jugendlichen wurde im K9 wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm zusammengestellt, wobei für jeden Geschmack etwas dabei ist. Aufgrund der großen Nachfrage starten wir dieses Jahr wieder mit einem Klassiker in die Sommerferien und fahren am 1. Juli in den Europapark, wo wilde Achterbahnfahrten den Puls höher schlagen lassen.

Am 12. Juli besuchen wir die Bavaria Filmstudios in München. Dort kann man einen Blick hinter die Fikulissee werfen und viele lustige Aktionen ausprobieren. Außerdem gibt es zahlreiche Attraktionen wie z.B. einen Eisbären, ein Wikingerdorf, das Bullyversum und vieles mehr zu bestaunen.

Weiter geht es am 18. Juli mit dem Alpincoaster am Gohr, wo man in einem Bob, alleine oder zu zweit, die 2,6 km lange Rodelbahn mit bis zu 40 km/h den Berg hinabstürzt und nebenbei einen tollen Ausblick über die Region genießen kann.

Als krönender Abschluss unseres Ferienprogrammes verabschieden wir uns am Freitag, dem 27. Juli mit einer großen Party in die Sommerpause, denn das K9 bleibt im August geschlossen und ist ab September wieder für euch offen. Alle sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern. Für Spaß, gute Musik sowie leckeres Essen und tolle Cocktails ist gesorgt!

Jugendhaus K9 Summerparty im K9

Am Freitag, dem 27. Juli, verabschiedet sich das Team vom Jugendhaus K9 in die Sommerpause. Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen mit uns auf ein gelungenes und bewegtes Jahr in der Jugendarbeit Frastanz anzustoßen.

Auf diesem Sommerfest wird für lobliches Wohl und gute Musik gesorgt. Zudem unterhalten uns talentierte Nachwuchskünstler mit ihren tollen Showeinlagen. Auch für die Kleinsten haben wir uns etwas einfaches lassen: Neben Kindersminken und lustigen Gesellschaftsspielen lassen wir am Ende der Veranstaltung zahlreiche Luftballons in den Himmel steigen. Weiters gibt es bei der diesjährigen Tombola zahlreiche Sachpreise zu gewinnen, unter anderem Frisörgutscheine, eine iPod-Ladestation, Eintrittskarten für den Europapark in Rust und vieles mehr!

Das Fest beginnt um 16 Uhr auf dem Kirchplatz Frastanz gegenüber vom Jugendhaus K9. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und hoffen auf gutes Wetter.



Offene Jugendarbeit Frastanz Jahreshauptversammlung

Am 30. März 2012 findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung der Offenen Jugendarbeit Frastanz statt. Das Jugendhaus K9 lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein, in der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Zuwachs

Als Beginn dieses Jahres hat die Jugendhaus-K9-Belegstelle einen Zuwachs im Betriebsrat erhalten. Zu dem bestehenden Team von Patrick Breuss und Teresa Hübner sind Patrick Breuss und Iris Halbeson dazugekommen.

Ferienprogramm

Dankt in den Osterferien keine Lerngruppe aufkommt, haben wir ein alternatives Osterferienprogramm zusammengestellt. Neben Laser-Tag und Co-Kart haben stehen unter anderem auch ein Besuch der Frühjahrsmesse auf dem Programm. Das K9 freut sich über das rege Interesse der Jugendlichen und startet nun mit viel Spaß und Motivation in den Frühling.

Offene Jugendarbeit Frastanz Workshop für Väter und Söhne

Unter dem Motto „Gegeneinander kämpfen macht Angst, miteinander kämpfen macht Spaß!“ steht am Samstag, dem 21. April 2012, die Veranstaltung von „Blieb Fair!“ in Frastanz. Väter mit ihren Söhnen können sich im Adalbert-Webe-Saal treffen und kraftvoll aber gewaltfrei kämpfen. Durch Regeln und Regeln lernen die jungen Helden mit dieser spielerischen Form der Gewaltprävention umzugehen und können sich in Wettkämpfen beweisen.

Von 9 bis 12.30 Uhr für Junge von 8 – 11 Jahren
Von 13 bis 17 Uhr für Junge von 12 – 14 Jahren

Jugendhaus K9 Lernhilfe im K9

Aufgrund der guten Erfolge und des positiven Feedbacks von Eltern und Schülern bietet das Jugendhaus K9 in Frastanz ab Oktober wieder Nachhilfe an. Unterricht wird im K9 in Kleingruppen von 3-4 Schülern in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch.

Achtung: da nur eine begrenzte Anzahl von Nachhilfesündern aufgenommen wird bitte so rasch wie möglich anmelden!

Es werden noch Nachhilfelehrer gesucht. Interessenten mit Maturaniveau für die Fächer Mathe, Deutsch und Englisch können sich gerne im K9 während der Öffnungszeiten informieren oder Patrick Breuss direkt kontaktieren.

Jugendhaus K9 Tischfußballturnier im K9



Am Freitag, dem 29. Juni ist Tag der Offenen Jugendarbeit, an welchem die Jugendmischungen im ganzen Land mit tollen Aktionen auf die Vielfältigkeit und das Potential ihrer Arbeit aufmerksam machen möchten. Dieses Jahr steht der Tag der OJA unter dem Motto „FREIraum“, ein wichtiges und zentrales Thema in der Offenen Jugendarbeit. Auf Wunsch unserer Jugendlichen veranstalten wir zur Feier des Tages ein kleines Tischfußballturnier im Jugendhaus K9, welches ab circa 18 Uhr neben dem Offenen Cafébetrieb stattfindet – es gibt auch tolle Preise zu gewinnen, also kommt vorbei und zeigt was ihr drauf habt!

Offene Jugendarbeit Frastanz Lernhilfe im Jugendhaus



Das K9 freut sich über den Zuwachs an Nachhilfesündern...
Patrick Breuss hat die Leitung der Nachhilfe übernommen und möchte...
Nachhilfe im K9 - Lernhilfe im K9 - Nachhilfelehrer gesucht!

Offene Jugendarbeit Frastanz Sommerferienprogramm



Home | Veranberg | Frastanz | News | Sport | Service | Magazin | Community | Login
Veranberg Home | Veranberg | Die Sommerpause ist vorbei – das Jugendhaus K9 ist ab dem 08.09.2012 wieder für euch geöffnet!

Die Sommerpause ist vorbei – das Jugendhaus K9 ist ab dem 08.09.2012 wieder für euch geöffnet!



Das K9 hat ab Samstag, dem 08. September wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Das Jugendhaus K9 öffnet wieder Tür und Tor und das Team der Offenen Jugendarbeit Frastanz freut sich auf euren Besuch! Bei kleinen Snacks und einer Limo könnt ihr mit euren Freunden die Zeit verbringen, Tischfußball spielen, an der Playstation spielen oder im Duzerum ein paar Movies übern.
Kommt vorbei!

Offene Jugendarbeit Frastanz Zur Stärkung des Selbstvertrauens und der Selbstachtung

Am vergangenen Samstag fand ein interessantes Kräfterennen zwischen Vätern und Söhnen im Adalbert-Webe-Saal in Frastanz statt. Beim Workshop „Väter und Söhne“ gibt man Jugendlichen und Männern die Möglichkeit, sich fair und kraftvoll im Zuge von „Kampfsportarten“ zu messen. Söhne sind gespannt darauf, ihren Vätern beim Kämpfen und Spielen zu erleben. Für Väter ist es toll, kraftvoll und dynamisch Körperkontakt mit ihrem Sohn zu haben, den beide genießen, ohne ihre Grenzen zu überschreiten.

Thomas Hagen, der Leiter des Workshops, erzählt: „Am frühen Vormittag startete der Workshop mit 9 Paaren, wobei alle mit großem Enthusiasmus, speziell die Söhne, antworteten einen großen Ehrgeiz, was es dann ging, sich in eine achtsamen und fairen Art mit ihren Vätern auf die unterschiedlichen Spiele einzulassen.“ Der Workshop, indem es darum geht, das Selbstvertrauen und die Selbstachtung zu stärken, wird über den Verband „BLIEB FAIR!“ organisiert und erhalte sich große Beliebtheit.

Offene Jugendarbeit Frastanz Neues Jugendhausteam

Das Jugendhaus K9 präsentiert stolz das neue Jugendbetreuerteam: Patrick Breuss und Iris Halbeson unterstützen tatkräftig das bereits eingesetzte Team (Patrick Kutt und Teresa Hübner) und haben sich in den letzten Probemonaten als Jugendarbeiter bewährt. Die Planungen für das Sommerferienprogramm laufen bereits auf Hochtouren und man darf sich wieder auf viele lustige Aktionen freuen. Wir laden alle Jugendlichen herzlich ein, uns im Jugendhaus K9 in Frastanz zu besuchen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit sowie noch viele spannende und sportbegeisterte Unternehmungen!

